

## Z U R D O K U M E N T A T I O N

Arbeitsordnung des Berliner Arbeitskreises Hungarologie

1

Der Berliner Arbeitskreis Hungarologie konstituiert sich als Forum für Beratungen und Diskussionen sowie gemeinsame Veranstaltungen von Gesellschaftswissenschaftlern und Kulturschaffenden sowie anderen geistig-kulturell Aktiven bzw. Interessierten zu hungarologischen Themen, die Ungarns Gegenwart und Geschichte, vor allem seine Sprache und geistige Kultur betreffen. Der Berliner Arbeitskreis Hungarologie soll im Geist der deutsch-ungarischen Freundschaft und Zusammenarbeit

- die interdisziplinäre Information und Kooperation der in den unterschiedlichen Bereichen der Wissenschaft und Praxis tätigen Hungarologen fördern,
- als Diskussionsforum Anregungen zur Erforschung, Vermittlung und geistigen Verarbeitung wissenschaftlicher Kenntnisse über Ungarn, zum Unterricht des Ungarischen als Fremdsprache und zur Tätigkeit des Übersetzens und Dolmetschens geben,
- mit öffentlichen Veranstaltungen über die Geschichte und Gegenwart Ungarns, insbesondere die deutsch-ungarischen kulturellen Kontakte, das geistig-kulturelle Leben bereichern.

2

Der Berliner Arbeitskreis Hungarologie ist für die grundsätzlich ehrenamtliche Mitarbeit von Hungarologen im weiten Sinne (Gesellschaftswissenschaftler und Kulturschaffende, d.h. außer Philologen insbesondere Historiker, Kulturwissenschaftler, Ethnographen, Bibliothekare und Archivare, Übersetzer und Dolmetscher, Ungarisch-Lehrer) offen.

Der Rat des Arbeitskreises als kollektives Leitungsgremium berät jährlich einmal über das Veranstaltungsprogramm und dessen Realisierung sowie über sonstige hungarologisch relevante Entwicklungen, Erfahrungen und Empfehlungen. Die einzelnen Mitglieder des Beratungsgremiums übernehmen ihrer fachlichen Kompetenz entsprechend die inhaltliche Vorbereitung von Veranstaltungen des Arbeitskreises und nehmen dort den Vorsitz wahr.

Verantwortlicher Organisator des Arbeitskreises ist der Leiter des Bereichs Hungarologie/Finnougristik an der Humboldt-Universität zu Berlin in Zusammenarbeit mit dem Gasthochschullehrer und dem Leiter bzw. Vertreter des Hauses der Ungarischen Kultur Berlin.

Das Haus der Ungarischen Kultur Berlin unterstützt die Tätigkeit des Arbeitskreises, in welchem es als Institution vertreten ist, gemäß seiner eigenen Aufgabenstellung und der Vereinbarung über Zusammenarbeit zwischen dem Bereich Hungarologie/Finnougristik an der Humboldt-Universität zu Berlin und dem Haus der Ungarischen Kultur Berlin vom November 1981.

Die Tätigkeit des Berliner Arbeitskreises Hungarologie wird in enger Zusammenarbeit und Abstimmung mit der Bilateralen Kommission für Hungarologie DDR-Ungarn gestaltet.

Der Rat des im Oktober 1988 gegründeten Berliner Arbeitskreises Hungarologie setzt sich wie folgt zusammen:

- |                                        |                                                                                         |
|----------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|
| Dr. Ingrid Bejach                      | - Volkshochschule Berlin-Mitte                                                          |
| Dr. Annerose Gündel                    | - Karl-Marx-Universität Leipzig,<br>Sektion Geschichte                                  |
| Prof. Dr. Karl-Heinz<br>Jügel          | - Universitätsbibliothek Rostock                                                        |
| Dr. Gert Sauer                         | - Akademie der Wissenschaften,<br>Zentralinstitut für Sprach-<br>wissenschaft           |
| Hans Skirecki                          | - Schriftsteller, Übersetzer                                                            |
| László Szabó                           | - Übersetzer, Dolmetscher                                                               |
| Dr. Alexander<br>Tinschmidt            | - Akademie der Wissenschaften,<br>Institut für Allgemeine<br>Geschichte                 |
| sowie                                  |                                                                                         |
| Gyula Hegedüs                          | - für das Haus der Ungarischen<br>Kultur Berlin                                         |
| Paul Kárpáti und<br>Dr. László Tarnóci | - für den Bereich Hungarologie/<br>Finnougristik der Humboldt-<br>Universität zu Berlin |